

	<p>Objekt: Ehrenhäckel für Hans Loebner</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030007398001</p>
--	---

Beschreibung

Häckelkopf aus Silber mit breitem hammerartigen Kopf, dessen Blatt einer Barte mit nach hinten geschwungener Spitze gleicht; das Blatt beidseitig in der vorderen unteren Ecke mit Schlägel und Eisen verziert; mittig im Blatt ein kreuzblumenartiger Durchbruch und im Bereich der geschwungenen Spitze ein kleinerer pfeilförmiger Durchbruch

Stock aus schwarz lackiertem Holz, der aus einer Vierkantform in ein Oval übergeht, nach unten verjüngt und mit einer metallenen Tülle abschließt; der Kopf ist mit einer langen silbernen Metallzunge mit dem Stock verschraubt, die mit 6 unterschiedlichen Punzen versehen ist (u. a. Feingehalts- und Reichsilberstempel, Hlg. Andreas, TB, Stadtmarke Hildesheim)

Schriftzüge an der Schafttülle und auf der Oberseite des Stegs.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Silber * gegossen, poliert, graviert
Maße:	Höhe: 1055 mm; Breite: 155 mm; Länge: 35 mm; Gewicht: 600 g (H = Maß von der Stockspitze bis zum höchsten Punkt des Kopfes; B = Breitenmaß des Kopfes; L = Tiefenmaß des Kopfes)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1956
	wer	Theodor Blume
	wo	Hildesheim

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Niedersachsen

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Hans Loebner (1886-)

wo

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Gesamtbergamt Obernkirchen-Barsinghausen

wo

Schlagworte

- Andenken
- Ehrengabe
- Häckel